

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
43/038/2012

**Mitteilung zur Kenntnis;
hier: Ergänzende Informationen zum vhs-Arbeitsprogramm 2013; Nr. 5 Stellenplan,
SB Integrationskurse**

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	07.11.2012	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

11

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Stellenplan 2013 wurde beantragt, dass zum 01.01.2013, der bei Planstelle Nr. 430S110 angebrachte kw-Vermerk künftig wegfallen soll. Die Stelle umfasst ein wöchentliches Stundenkontingent von 25 Stunden. Beantragt wurde auch, dass die Personalkosten für die Stelle der vhs in das Personalkostenbudget gestellt werden. Alle Sachkostenaufwendungen für Integrationskurse (Dozenten honorare, Mietkosten, Kosten für Lehr- und Lernmittel, usw.) trägt die vhs Erlangen aus dem Sachkostenbudget.

Die Planstelle wurde mit dem gewünschten Stundenumfang befristet bis zum 30.06.2016 in die Liste A zum Stellenplan aufgenommen, allerdings sollen die Personalkosten (p. a. 23.700,00 €) künftig aus dem Sachkostenbudget der vhs übernommen werden. **Dies ist nicht im Konsens mit dem Fachamt. Auch mit der Befristung besteht kein Konsens.**

Wie aus dem vhs-Arbeitsprogramm 2013, vhs-Kennzahlen, Nr. 5e, ersichtlich, stellt das BAMF der vhs Erlangen für die Durchführung der Integrationskurse jährlich ca. 105.000,00 € (Durchschnitt der letzten drei Jahre) zur Verfügung. Diesen Einnahmen stehen Honorarkosten in Höhe von ca. 80.000,00 € (Durchschnitt der letzten drei Jahre) entgegen. Für Verwaltungs-, Mietkosten, Lehr- und Lernmittel sowie Investitionskosten fallen ca. 14.800,00 € p. a. an. Zur Erfüllung der Personalkosten für die Organisation und Koordination der Integrationskurse in der Stadt Erlangen - als gesamtstädtische Aufgabe und Dienstleitung - werden 23.700,00 € p. a. benötigt.

Daher müssen die Personalkosten wie beantragt in das Personalkostenbudget der vhs gestellt werden.

Anlagen:

Begründung_Stellenplanantrag

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang